



FUSSBALL: DIE SPIELE VOM GESTRIGEN MITTWOCH

Veröffentlicht am 15.08.2024 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld Kreisligist SV Germania Grasdorf haben die nächste Runde im jeweiligen Pokal-Wettbewerb erreicht.. Der Hemmingen-Westerfeld mischt weiterhin im Bezirkspokal mit. Gestern Abend siegte der Landesligist beim Bezirksligisten TSV Goltern 4:0 (3:0) und zieht damit in die dritte Runde des Wettbewerbs ein. Luca Warnecke (13.), Alexander Druzhynin (38.) und Denis Rosnowski (44.) schossen schon in der ersten Hälfte die komfortable 3:0-Pausenführung heraus. Bouraima gelang in der 85. Minute das 4:0. ?Das war insgesamt ein dominanter Auftritt, auch wenn in der Offensive noch die Genauigkeit gefehlt hat. Wir konnten einigen Spielern wichtige Einsatzminuten geben. Wir 24:0 gewonnen - Trainer Björn Weymann ist mit dem Auftritt sind zufrieden damit, wie das gelaufen ist?, sagte Co-Trainer Mo Kordian.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Trüller, Hansow, Grage (46. Slomka), Rosnowski (55.



seiner Grasdorfer Germania sehr zufrieden. / Foto: Reinhard

Gerlach), Warnecke, Sarstedt, Biehl, Bouraima, Dittmann (55. To. Brauer), Druzhynin (55. Klauenberg), Tanner (46. Klein). Es war das erwartete Schützenfest: Der SV Germania Grasdorf zieht im Nachholspiel des Kreispokal-Wettbewerbs in die zweite Runde ein. Gestern Abend gab es für den Kreisligisten das 24:0 (10:0) beim SC Boni (4. Kreisklasse). Nils-Lennart Wengrzik, Jan Voßmeyer (beide 5), Leutrim Ferizi (4), Enis Kilic (3), Patrick Schmidt (2), Dimitri Kiefer (2), Jonas Exeler und Chrandip Badwal trafen für die Germanen. Zudem unterlief den Gastgebern ein Eigentor. ?Ich bin sehr zufrieden mit dem Auftritt meiner Mannschaft, weil sie 90 Minuten seriös gespielt und hat und gierig war. Der Gegner konnte einem schon fast leid tun, aber sie haben sich als gute Sportsmänner verkauft?, sagte Trainer Björn Weihmann.SV Germania Grasdorf: Mutsch, Paffenholz, Exeler, L. Ferizi (59. Jorasch), Merivani (60. Hassanzada), Wengrzik, Bartick (60. Bartick), Schmidt, Kiefer (59. Kilic), Zvezda (59. Peschel).In der Niedersachsenliga der A-Junioren hatte der SC Hemmingen-Westerfeld bei Aufsteiger JFV Flenithi Süd im Lamspringer Waldstadion anzutreten. Die Kicker aus dem Landkreis Hildesheim mussten am 1. Spieltag die 0:10-Pleite bei Blau-Weiß Lohne einstecken, während sich die SCer 3:0 gegen den 1. SC Göttingen 05 behaupteten. In Lamspringe reichte es soeben zum 3:2 (2:2)-Sieg für die Hemminger. "Das war sehr dürftig von uns", lautet das Fazit von SC-Trainer Sebastian Baar. "Der Gegner hat sehr tief gestanden, damit haben wir uns schwer getan, es uns zu kompliziert gemacht. Das war harte Arbeit." Die Tore der Gäste erzielten Theo Tripler zum 0:1 sowie Tyrice Linne zum 1:2 und 2:3.